



32. Geburtstag Seemannsclub DUCKDALBEN: Begrüßung der neuen Bundesfreiwilligen-Dienstler Gottesdienst zur Einführung des neuen Vorstandes und neuer Mitarbeiter

Hamburg, 7. August 2018. Der international seamen's club DUCKDALBEN der Deutschen Seemannsmission Hamburg-Harburg e.V. feiert am Sonnabend, 18. August 2018, ab 18 Uhr sein diesjähriges Geburtstagsfest. Mit dabei: Seeleute, feste und ehrenamtliche Mitarbeiter, Unterstützer, Nachbarn, Geschäftspartner, Vorstand - und Musiker der „NotReally BluesBand“ aus Berlin.

Der Gründungstag des Clubs war der 13. August 1986. Daher findet an diesem „kalendarisch-korrekten“ Geburtstag, Montag, 13. 8. 2018 (ab 19 Uhr) der traditionelle Karaoke-Abend statt.

Anders als die Jahre zuvor beginnt das Geburtstagsfest am Samstag in diesem Jahr bereits um 18 Uhr - aus besonderem Anlass: Im Rahmen eines Gottesdienst werden der neue Vorstand sowie neue Mitarbeiter in ihre Ämter eingeführt.

Im Juni 2018 haben die Mitglieder des Vereins „Deutsche Seemannsmission in Hamburg-Harburg e.V.“ ihren neuen Vorstand gewählt. So die „Neuen“: Die Vorsitzende, Pröpstin Carolyn Decke (in Nachfolge auf Propst i.R. Jürgen F. Bollmann), Jan Collmann, Schatzmeister (Sachbearbeiter Kirchenkreis-Ost) und seine Stellvertreterin Andrea Meenken (Sozialberaterin Studierendenwerk Hamburg) sowie die neuen Beisitzer Karl-Heinz Biesold (ehemaliger verdi-Fachgruppenleiter Schifffahrt) und Kapitän Peter Karl Meyer. Bestätigt im Amt wurden: Arne Wesseloh, Stellvertretender Vorsitzender (Evergreen Shipping), Ursel Bielfeld el Masri (Verwaltungsangestellte), Schriftführerin und ihr Stellvertreter, Dr. Jan-Gerd Hagelstein, (Chefarzt Krankenhaus Groß-Sand, Seemannsambulanz).

Im Rahmen des Gottesdienstes werden ebenfalls Adelar Schünke, Katrin Kanisch und Jörn Hille in ihren neuen Ämtern im DUCKDALBEN begrüßt. Adelar Schünke leitete zuvor das „Seamen's Centre“ von Santos in Brasilien. Seemannsdiakon Jörn Hille übernahm zum 1. August die gemeinsame Bordbetreuung der Seemannsmissionen in Hamburg.

Mit Vorstand und Mitarbeitern ist das DUCKY-Team noch nicht komplett: Am 1. August starteten Alex, Eric, Hilke, Johanna, Kevin, Teite Lea und Rene in den Bundesfreiwilligendienst. Sie folgen auf die „Bufdis“ Hendrik, Jakob, Jana, Jonathan, Lena, Levi und Paul, denen der Dank gewiss ist.

Bei aller Freude über die „Neuen“ an Bord des Clubs dürfen drei Dinge nicht fehlen, Dank, Anerkennung und Wertschätzung für Nonie Olmedo. Er war 24 Jahre ein „DUCKY und verlässt den Club nun mit Kurs auf den Ruhestand.

Kontakt: Jan Oltmanns, Anke Wibel: + 49 40 7401661 / Mail: jan@DUCKDALBEN.de, anke@DUCKDALBEN.de

Die **Deutsche Seemannsmission Hamburg-Harburg e. V.** gründete 1986 den **DUCKDALBEN** international seamen's club, benannt nach den Vertäuungspfählen für Schiffe, im heute dem der maritimen Wirtschaft vorbehaltenen Stadtteil Waltershof. Seither besuchen jährlich rund 35.000 Seeleute aus über 100 Ländern den DUCKDALBEN. 2011 erhielt er die Auszeichnung „Bester Seemannsclub der Welt“. Der Club versteht sich als multikulturell und -konfessionell geprägte, soziale Einrichtung. Sie bietet Möglichkeiten zur Andacht für unterschiedliche Religionen ebenso wie zur Freizeitgestaltung und zum sozialen Kontakt mit Freunden und Familie. Im DUCKDALBEN tätig sind 18 haupt- und mehr als 80 ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Bundesfreiwillige. Getragen wird der Club vom Verein, finanziell unterstützt u.a. von der Hamburg Port Authority, der Ev. Nordkirche, freiwilligen Abgaben der Reeder, dem ITF Seafarers' Trust und Spenden.